

Lehrplan BB Pflege HF ZAG

Grundmodul Berufsbegleitender Bildungsgang Pflege HF (modular)

B20M Blut-, Immun- und Hormonsystem



Titel	B20M Blut-, Immun- und Hormonsystem
Bildungsjahr Jahresthema	1-3 Komplexität erfassen – situationsbezogen handeln
Leitidee	Das Grundmodul befähigt Krankheitsbilder des Blutes-, Immun- und Hormonsystems mittels des DEPRUST- (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) und dem B3- System (Patient, Angehörige/Gesellschaft, Pflege) auf die Patientinnen- und Patientensituationen zu übertragen und davon Pflegeinterventionen abzuleiten. Die Pflegephänomene bilden die Grundlage für die Pflegeintervention und Pflegeevaluation. Zudem können wirksame Pflegeinterventionen zur Gesundheitsförderung und Linderung des Krankheitszustandes der Betroffenen korrekt angewendet werden.
Kompetenz- taxonomie nach Bloom: 4-6	Hinweis zum Kompetenzerwerb: – Der Kompetenzerwerb soll mehrheitlich die Stufe 5 nach Bloom umfassen. Das heisst: Synthesekompetenz: (etwas Neues entwickeln, etwas zusammenfügen). – Die zentralen Elemente der vier Schlüsselkompetenzen nach Heyse und Erpenbeck sollen sein (die fett markierten Kompetenzen sind zentral): Selbstkompetenz (personale Kompetenz): Selbständigkeit, Gewissenhaftigkeit Sozialkompetenz (sozial-kommunikative Kompetenz): Sprachgewandtheit, Problemlösungsfähigkeit Handlungskompetenz (Aktivitäten- und Handlungskompetenz): Ausführungs- / Umsetzungsfähigkeit, Selbstentwicklung Fachkompetenz (Fach- und Methodenkompetenz): Fachliches Wissen, strukturiertes Denken, Wissenstransfer Hinweis zur Kompetenzüberprüfung: – Die Modulprüfung sollte umfassen: Wissensaufgaben: etwas aufzählen, nennen, bezeichnen Anwendungsaufgaben: Gelerntes auf neue Situationen übertragen Syntheseaufgaben: etwas Neues entwickeln, etwas zusammenfügen



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – setzt den Pflegeprozess selbstständig um. – gestaltet selbstständig eine pflegerische Beziehung mit Patientinnen/Patienten sowie deren Familien. – gewährleistet den Kommunikationsprozesse im intra- und interdisziplinären Team. – reflektiert selbstgesteuert die eigene Arbeit anhand von Fachliteratur und ausgewählter Forschungsliteratur. – organisiert und überwacht die fachinhaltlichen Abläufe in der eigenen Organisationseinheit mit.	Generalistischer Inhalt: – Alle Lebensspannen – Beziehungsgestaltung – Krankheitsstadium – Pflegeprozess Fiechter und Meier – Pflegemodell: Roper, Logan und Tierney – Körperkonzept: Körperbild (Price) – Fachliteratur recherchieren, bewerten, bearbeiten – Arbeitsplanung – Qualität
Die / der Studierende – erläutern die physiologischen Grundlagen des Blutes, Hormon- und Immunsystems	Physiologie – Aufgaben – Bestandteile – Blutgruppen (eZAG-Vorbereitungsauftrag) – Blutgerinnung (eZAG-Vorbereitungsauftrag) – Laborwerte Blutzellen (inkl. Hb, Hk) (eZAG-Vorbereitungsauftrag) – Hormoneller Regelkreis (eZAG-Vorbereitungsauftrag) – Mikrobiologie, Übertragungswege (eZAG-Vorbereitungsauftrag)



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – erläutert ausgewählte Krankheitsbilder anhand der DEPRUST - (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) inklusive der B3- Struktur (Patient, Angehörige/Gesellschaft, Pflege) – leitet auf der Grundlage der DEPRUST- und B3- Struktur Pflegeinterventionen ab.	Pathologie Blutsystem – DEPRUST – B3 Erythrozyten – Anämie, inkl. pathogentische und morphologische Einteilung – Polyglobulie Leucozyten – Leucocytopenie – Leucocytose (kurz ALL, AML) – Allgemeine Massnahmen bei Immunsuppression (Schutz- und Umkehrisolation) Trombozyten – Thrombocytopenie – Thrombocytose – Thrombophilie Hämostase – Primäre und Sekundäre



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – erläutert ausgewählte Krankheitsbilder anhand der DEPRUST - (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) inkl. den B3- Struktur (Patient, Angehörige / Gesellschaft, Pflege) – leitet auf der Grundlage der DEPRUST- und B3- Struktur Pflegeinterventionen ab.	Diathesen – Primäre und Sekundäre (eZAG-Vorbereitungsauftrag: Hämophilie B) – Laborwerte – Therapie (nur kurz) Bluttransfusion – ABO-System (eZAG-Vorbereitungsauftrag) – Blutkomponenten – Überwachung – Komplikationen Knochenmarkspunktion (eZAG-Vorbereitungsauftrag)
Die / der Studierende – erläutert ausgewählte Krankheitsbilder anhand der DEPRUST - (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) inkl. der B3- Struktur (Patient, Angehörige / Gesellschaft, Pflege).	Virale Erkrankungen – Masern (morbus morbilli) – Mumps (parotis epidemica) – Röteln – Scharlach – Windpocken (Varicella zoster) (eZAG-Vorbereitungsauftrag) – Herpes zoster – Mononucleosis infectiosa



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – erläutert ausgewählte Krankheitsbilder anhand der DEPRUST - (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) inkl. der B3- Struktur (Patient, Angehörige/Gesellschaft, Pflege).	Pathologie Hormonsystem – DEPRUST – B3 – Pflegeintervention (nur kurz) Hypophyse – Hypophysenvorderlappeninsuffizienz und STH (Akromegalie) – Diabetes insipidus Thyrieodea – Hypo- und Hyperthyreose Glandula suprarenalis – M. Addison – M. Cushing – Phäochromocytom



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – erläutert ausgewählte Krankheitsbilder anhand der DEPRUST - (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) inkl. der B3-Struktur (Patient, Angehörige/Gesellschaft, Pflege).	Pathologie Immunsystem – DEPRUST – B3 – Pflegeintervention - (nur kurz) Autoimmunerkrankung – Definition – Arten: systemische und organische – Neurodermitis – Lupus erythematoses – Psoriasis – M. Basedow
Die / der Studierende – erläutert ausgewählte Krankheitsbilder anhand der DEPRUST - (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) inkl. der B3- Struktur (Patient, Angehörige/Gesellschaft, Pflege).	Virale Erkrankungen – Masern (morbus morbilli) – Mumps (parotis epidemica) – Röteln – Scharlach – Windpocken (Varicella zoster) (eZAG-Vorbereitungsauftrag) – Herpes zoster – Mononucleosis infectiosa



Ziele	Inhalte
Die / der Studierende – erläutert ausgewählte Krankheitsbilder anhand der DEPRUST - (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) inkl. der B3- Struktur (Patient, Angehörige/Gesellschaft, Pflege).	Tropenerkrankungen mit hämorrhagischer Diathese – MERS – Ebola – Dengue
Die / der Studierende – erläutert ausgewählte Krankheitsbilder anhand der DEPRUST - (Definition, Diagnostik, Differenzialdiagnose, Epidemiologie, Prognose, Risiko / Komplikationen, Ursache, Symptome, Therapie) inkl. der B3- Struktur (Patient, Angehörige/Gesellschaft, Pflege).	Sexuell-übertragbare Erkrankungen – Allgemeiner kurzer Überblick (Frau/ Mann) – HIV/AIDS – Therapieprinzipien u.a. Safer-Sex-Regeln, Hygienemassnahmen) – Beratungsstellen (Aids-Beratungsstelle - externer Dozent / 3 Lektionen)

Total Lernstunden B20M Blut-, Immun- und Hormonsystem (Grundmodul BB Pflege HF)	87
Davon selbstgesteuertes Lernen	40
Davon geleitetes Lernen	47
Davon selbstorganisiertes Lernen	0
Davon LTT	0